

### KMK-Zertifizierung Englisch

Anerkannte externe Prüfung für berufsbezogenes Englisch

### Auslandspraktikum

Zertifizierung durch den EUROPASS, ggf. finanzielle Förderung im Rahmen des Erasmus +/Key Action 1 - Programms der EU

### Europakaufmann

Unterricht z. T. außerhalb der Schul- und Ausbildungszeit

#### Inhalte:

- Wirtschaftsenglisch,
- Zweite Fremdsprache (Spanisch),
- Internationales Marketing,
- Auftragsabwicklung im Auslandsgeschäft,
- Auslandspraktikum,
- Informationsverarbeitung (ICDL).

### Fragen?

Sprechen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail!

## ANSPRECHPARTNER



**StR**  
**Dominik Deußen**  
Bildungsgangleitung  
Dominik.Deussen@bbs1osterode.de



**StDin**  
**Nadine Hartje**  
(Abteilungsleitung Berufsschule)  
nadine.hartje@bbs1osterode.de

Deine Zukunft ist unser Ziel!

## Qualifizierung für Studium und Beruf



**Berufsbildende Schulen I**  
Osterode am Harz  
**Europaschule**  
- Handelslehranstalt -  
Neustädter Tor 1/3  
**37520 Osterode am Harz**

Tel. 05522 5027-0  
Fax 05522 5027-150

E-Mail: [verwaltung@bbs1osterode.de](mailto:verwaltung@bbs1osterode.de)  
<http://www.bbs1osterode.de>  
<https://www.facebook.com/bbs1osterode/>



Deine Zukunft ist unser Ziel!

## Berufsausbildung

### Kauffrau im E-Commerce Kaufmann im E-Commerce



## GRUNDLEGENDES ZUM BERUF

Kaufleute im E-Commerce werden schwerpunktmäßig im Handel (Einzel-, Groß- und Außenhandel) ausgebildet. Grundsätzlich kann der Beruf aber in allen Unternehmen erlernt werden, die ihre Produkte ganz oder teilweise online vertreiben. Dies können z. B. Betriebe aus der Tourismuswirtschaft, Dienstleistungsanbieter und Hersteller, Logistik- und Mobilitätsanbieter oder Finanzdienstleister wie Banken und Versicherungen sein. Inhalte sind neben den klassischen kaufmännischen Tätigkeiten der digitale Vertrieb und das Marketing: Hierzu gehört es, Nutzerverhalten zu analysieren, Produkte in den Online-Shop einzupflegen, das passende Bezahlsystem auszuwählen und auf verschiedenen Kanälen mit Kunden zu kommunizieren.

## AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre
- unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich

## AUSBILDUNGSORTE

- Betrieb
- Berufsschule (1-2 mal wöchentlich)

## ABSCHLÜSSE

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Prüfungszeugnis der Industrie- und Handelskammer

## ZUSÄTZLICHE ABSCHLÜSSE

- **Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)**
- **Erweiterter Sekundarabschluss I**  
Gesamtnotendurchschnitt von 3,0 im Berufsschulzeugnis und mind. Note 3 in Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation sowie im berufsspezifischen Unterricht.
- **Fachhochschulreife**  
Voraussetzung: bereits erworbener schulischer Teil der Fachhochschulreife vor Beginn der Ausbildung.

## INHALT DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG

Allgemeinbildende Fächer	
■	Deutsch/Kommunikation
■	Englisch/Kommunikation
■	Sport
■	Religion
■	Politik
■	Zusatzqualifikation
Lernfelder des berufsbezogenen Lernbereichs	
Grundstufe	
Lernfeld 1	Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten
Lernfeld 2	Sortimente im Online-Vertrieb gestalten und die Beschaffung unterstützen
Lernfeld 3	Verträge im Online-Vertrieb anbahnen und bearbeiten
Lernfeld 4	Werteströme erfassen, auswerten und beurteilen
Fachstufe 1	
Lernfeld 5	Rückabwicklungsprozesse und Leistungsstörungen bearbeiten
Lernfeld 6	Servicekommunikation kundenorientiert gestalten
Lernfeld 7	Online-Marketing-Maßnahmen umsetzen und bewerten
Lernfeld 8	Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern
Fachstufe 2	
Lernfeld 9	Online-Vertriebskanäle auswählen
Lernfeld 10	Den Online-Vertrieb kennzahlengestützt optimieren
Lernfeld 11	Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen
Lernfeld 12	Berufsbezogene Projekte durchführen und bewerten

## PRÜFUNGEN

**Die Abschlussprüfung** wird in Form einer gestreckten Abschlussprüfung durchgeführt. Diese besteht aus zwei Teilen.

**Teil 1** der Abschlussprüfung erfolgt nach 18 Monaten. In 90 Minuten sind Aufgaben zur Sortimentsbewirtschaftung und Vertragsanbahnung zu bearbeiten.

**Teil 2** der Abschlussprüfung erfolgt am Ende des dritten Ausbildungsjahres und besteht aus den Prüfungsberichten:

- Geschäftsprozesse im E-Commerce 120 Minuten
- Kundenkommunikation im E-Commerce 60 Minuten
- Wirtschafts- und Sozialkunde 60 Minuten
- Fachgespräch zu projektbezogenen Prozessen im E-Commerce 20 Minuten

Zur Vorbereitung auf das Fachgespräch führt der Prüfling eine praxisbezogene Aufgabe im Ausbildungsbetrieb durch und dokumentiert diese mit einem Report (plus Anlage)

